

# Vorläufiger Bewertungsrahmen für die FFH Anhang II-Art Prächtiger Dünnfarn (*Trichomanes speciosum*)

Bewertungs- kriterien	A – sehr gut	B – gut	C – mittel – schlecht
<b>Populations- größe und - struktur</b>	Pro Lokalität (Felswand, Felsenmeer, Blockmeer, Einzelfels) über 20 Populationen	Pro Lokalität (Felswand, Felsenmeer, Blockmeer, Einzelfels) fünf bis 20 Populationen	Pro Lokalität (Felswand, Felsenmeer, Blockmeer, Einzelfels) eine bis fünf Populationen
	Pro Standort (Spalte, Grottenfläche etc.) über fünf Kolonien	Pro Standort (Spalte, Grottenfläche etc.) drei bis fünf Kolonien	Pro Standort (Spalte, Grottenfläche etc.) nur eine bis zwei Kolonien
	bei geeigneten Besiedlungsfaktoren Mehrzahl der pot. Wuchsflächen besetzt	trotz geeigneter Besiedlungsfaktoren Großteil der pot. Wuchsflächen nicht besetzt	trotz geeigneter Besiedlungsfaktoren nur einzelne pot. Wuchsflächen besetzt
	Kolonien 10 cm <sup>2</sup> und größer	Kolonien 1 – 10 cm <sup>2</sup>	Kolonien bis 1 cm <sup>2</sup>
	Kolonien von wattiger Struktur	Kolonien von rasiger Struktur	Kolonien von nass-schleimiger Struktur
	Deckungsgrad von <i>T. speciosum</i> in Moosgesellschaft > 70%	Deckungsgrad von <i>T. speciosum</i> in Moosgesellschaft > 50 – 70%	Deckungsgrad von <i>T. speciosum</i> in Moosgesellschaft < 50%
<b>Habitate &amp; Lebensraum- strukturen</b>	Ausgedehnte Felsbereiche (Felswände, mehrere Einzelfelsen, große Blockmeere)	Felsbereiche mittlerer Ausdehnung (Felswand, einige Einzelfelsen, Blockmeer)	Kleine Felsbereiche (Einzelfelsen, kleinere Blockmeere)
	struktureiche Verwitterungsformen (hohe Anzahl pot. Wuchsflächen)	Mittlerer Strukturreichtum der Verwitterungsformen (mittlere Anzahl pot. Wuchsflächen)	Strukturarme Verwitterungsformen (geringe Anzahl pot. Wuchsflächen)
	Waldgesellschaft entspricht weit gehend der pot. nat. Vegetation	Waldgesellschaft entspricht über wiegend der pot. nat. Vegetation	Waldgesellschaft entspricht nicht der pot. nat. Vegetation
	Weitüberdurchschnittlicher Totholzanteil	Überdurchschnittlicher Totholzanteil	Durchschnittlicher bis kein Totholzanteil
	Kein Nadelholzanteil im Baumbestand	Anteil Nadelholz am Gesamtbaumbestand < 25 %	Anteil Nadelholz am Gesamtbaumbestand > 25 %
	Deckungsgrad Baumschicht > 80%	Deckungsgrad Baumschicht > 50 - 80%	Deckungsgrad Baumschicht < 50%
	Lithogenes Substrat (Gestein) stark wasserzünftig (Wuchsflächen sehr feucht)	Lithogenes Substrat (Gestein) deutlich wasserzünftig (Wuchsflächen deutlich feucht)	Lithogenes Substrat (Gestein) schwach wasserzünftig (Wuchsflächen scheinbar trocken)
<b>Beeinträchti- gung &amp; Gefährdung</b>	Keine forstwirtschaftliche Nutzung	geringe forstwirtschaftliche Nutzung	Im Umfeld forstwirtschaftliche Nutzung
	Nächstgelegenes Fließgewässer mit natürlicher Gewässerstruktur und natürl. Abflussregime bzw. kein Eingriff in das orohydrolog. Gefüge	Nächstgelegenes Fließgewässer mit naturnaher Gewässerstruktur und weitgehend natürl. Abflussregime bzw. kaum Eingriff in das orohydrolog. Gefüge	Eingriff in das orohydrologische Gefüge in Form von Gewässer begradigung und ausbau oder Quelfassung im Einzugsgebiet
	Keine erkennbaren anthropogenen Beeinträchtigungen	Geringer anthropogener Einfluss erkennbar	Massive anthropogene Belastung (Freizeit, Sport, Müll)

Quelle:

HUCK, S. & MICHL, T. (2002): Erarbeitung von Standards für die Grunddatenerfassung und das Monitoring zur FFH-Richtlinie Anhang II-Art Prächtiger Dünnfarn (*Trichomanes speciosum*) sowie zur Vorbereitung der Phase 2 des Anhang III der FFH-Richtlinie in Hessen.- unveröfftl. Gutachten im Auftrag des RP Kassel, 22 S. + natis-Datei+ Verbreitungskarte

Stand: 06.03.2003